

Ligaupdate - 16.03.2025

In unseren beiden Ligen ist inzwischen jeweils der vorletzte Spieltag ausgetragen und nur noch ein Spieltag mit je zwei Runden fehlt damit, während in den Bundesligen heute gerade der letzte Spieltag gespielt wurde und damit die ersten, wichtigen Entscheidungen auch für unsere Ligen gefallen sind.

Dabei war die erste Entscheidung fast schon vorher gefallen, denn das Team Bielefeld III (Kraemer), hatte bereits nach 6 der 9 Runden in der 3. Bundesliga Staffel A über 20 SP Vorsprung. Am Ende wurden es 9 Siege mit 146 von 180 möglichen SP und fast 40 SP Vorsprung auf den Zweiten. Gratulation zum Aufstieg und nur Umbenennung in Bielefeld I!

In der 1. Bundesliga gewann Karlsruhe knapp vor Bamberg und München. Die ersten 3 lagen dabei innerhalb von nur etwas mehr als 4 SP. Aachen und Hannover müssen absteigen.

In Bundesliga 2 schaffte Freiburg nach dem Pokalsieg auch den Aufstieg mit 28 SP Vorsprung deutlich. Hier steigen München II und Mönchengladbach ab.

Dann zu den restlichen dritten Ligen, denn hiervon waren noch vier weitere Teams aus unserem Verband betroffen. Münster-Uni I geriet nach Runde 6 noch einmal in größere Abstiegsgefahr, konnte sich aber mit rund 37 SP am letzten Spieltag wieder selbst herauskämpfen und auf einen vorderen Platz hochschieben.

Kein gutes Ende gab es für das Tecklenburger Land, die zwischenzeitlich immer mal wieder über dem Strich waren, aber mit drei Niederlagen am letzten Spieltag die Rote Laterne nicht wieder losgeworden sind.

In Staffel B lag Bielefeld II (Team Hübner) lange Zeit auf Platz 9 und befand sich in großer Gefahr, doch ein kleiner Schlussspurt brachte sie wieder hoch bis auf Platz 5. Allerdings waren es auch am Ende nur 10 SP bis zu dem gefährlichen Platz 9. Langweilig ist denen die Saison sicher nicht geworden.

In der Staffel C sah es für das Team Bielefeld I (Team Kersting) eigentlich recht beruhigend aus, hatte man doch auf die beiden Letzten einen komfortablen Vorsprung von über 20 SP. Doch eine hohe Niederlage gegen den Vorletzten in der 8. Runde, eine weitere hohe Niederlage in der letzten Runde bei einem deutlichen Sieg des Verfolgers, entschied das Rennen gegen den Abstieg schließlich mit 1,32 SP gegen die Bielefelder. Ein erfülltes Vollspiel mehr über die 288 Boards hätte wahrscheinlich zum Klassenerhalt gereicht.

Damit steigen zwei Teams in den Verband ab, was die Zahl der Absteiger aus der Regionalliga ebenfalls erhöht. Sind es im Normalfall die Plätze 7 und 8, die absteigen, so erwischt es nun ebenfalls die Plätze 5 und 6. Nur Platz 5 kann noch hoffen, dass der Meister der Regionalliga auch in der Aufstiegsrunde erfolgreich ist.

Wie sieht es in unseren Ligen im Moment aus? In der Regionalliga führt das neue Team vom BC Leineweber I nach wie vor, aber der Vorsprung ist auf etwas mehr als 3 SP geschrumpft. Jetzt steht aber vor allem die Spiele gegen die beiden härtesten Verfolger vom BC Münster-Uni II (Team Schneewis) und BC Osnabrück I (Platz 4) an. Gütersloh hat als Dritter auch noch Chancen, aber tendenziell nehmen sich Osnabrück und Gütersloh im direkten Duell gegenseitig zu viele Punkte weg, um noch einmal richtig vorne angreifen zu können.

Theoretisch kann noch jedes Team der Liga absteigen, aber die Tabelle teilt sich ganz gut in zwei Hälften, wobei Bielefeld IV sich noch nicht so klar entschieden zu haben scheint, in welche Hälfte sie wollen. Sie müssten aber mindestens 13 SP auf Osnabrück aufholen, um den gefährlichen fünften Platz wieder loswerden zu können.

Das Team Emsdetten kann Platz 4 nun nicht mehr erreichen, selbst das Loswerden der Roten Laterne dürfte schwierig werden. Münster-Uni III (Team Jäschke) und Osnabrück II (Team Lindenau) haben noch Chancen, aber dürften beide sogar sehr mit dem Erreichen von dem Schleudersitz auf Platz 5 zufrieden sein.

In der Landesliga haben wir nach wie vor ein ungerades Bild, weil die Teams unterschiedlich viele Spiele absolviert haben, nachdem wir mitten in der Saison von 7 auf 6 Teams reduzieren mussten.

Verrechnet führt der Neuling vom BC Brilon mit 4 Siegen vor Osnabrück IV (Team von Wulfen). Hier ist aber im direkten Duell noch einiges möglich. Brilon muss nämlich auch noch gegen das andere chancenreiche Team vom BC Leineweber III (Team Zabinski) antreten. Hierbei gilt für alle drei Teams, dass alles von Platz 1 bis 3 möglich ist. Die anderen Teams haben nur noch geringe Chancen auf das Erreichen von Platz 2, aber noch ist vieles möglich. Allerdings kann ich das Paderborner Land erst nach dem letzten Spieltag ganz aus der Tabelle nehmen und die kampflosen Ergebnisse damit gleichsetzen.

Die Landesliga bietet auch eine Chance für die eigentlichen Absteiger aus der Regionalliga. Es ist nicht klar, ob die späteren Aufsteiger von ihrem Recht überhaupt Gebrauch machen werden. Von null bis zwei Aufsteigern aus den sechs Teams ist alles möglich.

Die Entscheidung hierzu fällt am letzten Spieltag im April. Ich werde mir aber schon vorher ein erstes Bild machen, ob Mannschaften die Chance auf einen Aufstieg in die Regionalliga wahrnehmen würden oder zumindest darüber nachdenken wollen. Damit könnte es wieder weniger Absteiger aus der Regionalliga geben. Letzte Infos dazu in den Update-Mails jeweils kurz vor den Spieltagen.

Liebe Grüße

Thorsten Roth – Sportwart im Bridgeverband Westfalen